

Grundstudium

# DEUTSCH 2

Lehrbuch

## 德语教程



编 著 者:

梁 敏 (Liang Min)

赵登荣 (Zhao Dengrong)

王师丹 (Wang Shidan)

聂黎曦 (Michael Nerlich)

北京大学出版社

责任编辑 胡双宝

封面设计 张虹

**ISBN 7-301-01847-9/H·187**  
**附练习手册**

H33  
3388  
2

01204 H133  
3388  
2

# 德 语 教 程

第二册

Grundstudium

# DEUTSCH 2

Lehrbuch

编 著 者：梁 敏 (Liang Min)  
赵登荣 (Zhao Dengrong)  
王师丹 (Wang Shidan)  
聂黎曦 (Michael Nerlich)

北京大学出版社

新登字(京)159号

插图:纪连彬

德语教程

第二册

附练习手册

梁敏 赵登荣 王师丹 聂黎曦 编著

北京大学出版社出版发行

(北京大学校内)

北京大学印刷厂激光照排排版 印刷

新华书店经售

787×1092毫米 16开本 44印张 1080千字

1993年1月第一版 1993年1月第一次印刷

印数:0001—4,000册

ISBN7-301-01847-9/H·187

定价:11.25元

# 前 言

《德语教程》为高等学校德语专业本科一、二年级教学用书，是综合训练型教材，共四册。本教材注意应用语言学与外语教学法研究的新成果，吸收国内外教材中适应中国学生的成功经验，力求较好地体现《高等学校德语专业基础阶段教学大纲》提出的教学原则和规定的教学内容；在其他单项语言技能训练课程（阅读、听力等）的配合下，使学生经过两年的学习，达到教学大纲提出的各项要求。

本书第二册共十五课，分三个单元。每个单元最后一课为复习课。每课结构与第一册相同，由引子、课文、词汇、语法和词汇表五部分组成。

第二册的课文题材涉及日常生活和社会生活，力求内容生动、语言自然。有些课适当提供与题材有关的德语国家国情知识。与第一册相比，第二册力求扩大语篇类型，使学生能接触多种类型的课文及其文体，如报告、书信、日记、新闻报道、采访录、广告、图表、诗歌等。某些课文中出现少量未学过的语法现象，教师可在课堂上适当处理，要求学生领会即可。

根据教学大纲的要求，本书重视培养学生的独立工作能力。为此，第二册部分课文的内容有一定深度，适当增加了难度较大的综合练习和活用练习，以促使学生进行思考，发挥联想，开展课堂讨论；词汇表中某些派生词和复合词不再注释中文，学生应借助构词法知识理解词义；练习手册中增加了阅读课文，学生应利用词典独立阅读，教师也可根据不同情况，适当加以指导，训练阅读技能。引子、语法说明和练习中出现的少量生词如未注中文，也应由学生自己查阅词典。

第二册配有练习手册和磁带（课文、听力课文、听说练习、听写等）。

从1990年春季起，本书初稿曾在多所高等院校德语专业试用。在本书编写过程中和试用期间，联邦德国曼海姆德语研究所的福德尔吴贝克先生（K. Vorderwülbecke）和舒马赫先生（H. Schumacher）、海德堡大学的福德尔吴贝克夫人（A. Vorderwülbecke）、教师手册的编者穆兰同志和韩彼得先生（P. Hachenberg）以及其他中外同仁提出了许多宝贵意见。1991年秋冬，我们根据试用中发现的问题和大家提出的意见和建议对本书作了修订。在此，谨向所有对本书的编写提供过帮助的中外同仁表示衷心的感谢。

书中疏漏与不当之处在所难免，尚祈本书使用者和读者批评指正。

编 者

1993年1月

# 使用说明

## 1. 本书使用的符号

[ ] 标注国际音标, 如: Trainer [trɛ:nɐ]

( ) a) 表示里面的字母、词或词组可省去, 如:

Wer Unterhaltung sucht, (der) sieht am Abend gern fern.

b) 在练习中表示提示词语, 如:

Kathrin hört gern Musik. (Peter)

→ Peter interessiert sich auch für Musik.

c) 说明或举例, 如:

nach der Anrede im Brief (meist Komma!)

/ 表示有两种或几种可能, 如:

Weil/Da sein Examen sehr gut war, ...

— a) 提醒对某一语言现象的注意, 如:

dunkel → dunkler      hören → das Hören

b) 在练习中表示该词或词组是替换部分, 如:

der Park/schön → - Findest du den Park nicht schön?  
- Doch, er wird immer schöner.

--- 表示该栏的词或词组可视情况省去, 从而组成不同的句子, 但各句意思不同或不尽相同。如:

Es ist	schon	sehr	spät.
	---	zu	
		---	

就有五种组句可能, 但意思不尽相同:

Es ist schon sehr spät.

Es ist sehr spät.

Es ist schon zu spät.

Es ist zu spät.

Es ist spät.

... 表示省略, 如: gut geschrieben, sehr interessant ...

表示两边的词语可根据内容与形式任意连接, 如:

Bruno Holz	wird	Verwalter.
Er	ist	Sozialarbeiter.
	arbeitet als	

## 2. 本书使用的德语缩略语

## a) 每课的组成部分

L = Lektion	课	M = Motive	引子
T = Texte	课文	W = Wörter	词汇
G = Grammatik	语法		

## b) 练习形式

Ü = Übung	练习	P = Partnerübung	双人练习
G = Gruppenübung	小组练习	E = Einzelübung	单人练习
S = Schreibübung	书面练习	HV = Hörverständnis	听力练习

## c) 语法术语及其他

m = Maskulinum	阳性	n = Neutrum	中性
f = Femininum	阴性	Pl. = Plural	复数
Nom. = Nominativ	第一格	Akk. = Akkusativ	第四格
Dat. = Dativ	第三格	Gen. = Genitiv	第二格
S = Subjektergänzung	主语	V = Verb	动词
N = Nominalergänzung			名词补足语
A = Akkusativergänzung			第四格补足语
D = Dativergänzung			第三格补足语
P = Präpositionalergänzung			介词补足语
Adj = Adjektiv / Adjektivergänzung			形容词 / 形容词补足语
R = Richtungsergänzung			方向补足语
Sit <sub>l</sub> = Lokale Situativergänzung			地点补足语
Sit <sub>t</sub> = Temporale Situativergänzung			时间补足语
VE = Verbativergänzung			动词补足语
SE = Satzformige Ergänzung			句子形式补足语
a = Angabe			说明语
a <sub>l</sub> = Lokalangabe			地点说明语
a <sub>t</sub> = Temporalangabe			时间说明语
a <sub>k</sub> = Kausalangabe			原因说明语
a <sub>m</sub> = Modalangabe			情状说明语
a <sub>r</sub> = Finalangabe			目的说明语
a <sub>kon</sub> = Konzessivangabe			让步说明语
Attr. = Attribut			定语
Abk. = Abkürzung			缩略语
jd. = jemand	某人	jdn. = jemanden	某人 (第四格)
jdm. = jemandem	某人 (第三格)	jds. = jemandes	某人的
etw. = etwas	某事, 一些事		
s. = siehe	vgl. = vergleiche		参见

3. 词汇表除单词外，还包括词组和少量句子。

- 表示重读音节，注在相应的元音下，“—”表示长音，“·”表示短音，如：privat, Kontrolle. 重音在第一音节的，一律不注。有 be-, ge-, er-, ver-, ent-, zer-等非重读前缀，重音不标注。

在音标中，重音用“'”表示，注在重读音节前，如：[tr'godiə]

名词 名词后的 -, -e, -e 等表示复数形式，-s/e 表示有两种复数形式，

如：das Labor, -s/e = die Labors oder Labore

如名词注有两种词尾形式，则前者为第二格，后者为复数，如：

das Herz, -ens, -en = des Herzens, die Herzen

动词 动词前缀后如有 /，表示该词是可分动词。

动词后的 +A、+D 等表示配价关系，圆括号表示该空位也可不填补，如：(+A, +D)。

介词 介词后的 +Akk. , +Dat. 等表示支配格位。



**L1 JUGEND**

<b>Themen</b>	Gründung und Organisation eines Jugendzentrums/Freizeitgestaltung/ Probleme von Jugendlichen mit Elternhaus, Schule und Beruf	
<b>Textsorten</b>	Zeitungsinterview/mündliche Mitteilungen zur eigenen Person/Schaubild	
<b>Motive</b>	M1 Ein Flugblatt .....	1
	M2 Programm vom "Haus der Jugend" in Freiburg .....	2
<b>Texte</b>	T1 Das AS; Freizeit, Freiheit, Flucht .....	3
	T2 Das Schulsystem in der Bundesrepublik Deutschland .....	7
	T3 Was wollen sie werden? .....	8
	HV Schule und Familie — Drei Schüler erzählen .....	11
<b>Wörter</b>	W1 Von Adjektiven abgeleitete Nomen .....	13
	W2 Wir wiederholen Verben .....	16
<b>Grammatik</b>	G1 Reflexive Verben .....	17
	G2 Der Kausalsatz mit <i>weil/da</i> .....	22
	G3 Das Verb <i>werden</i> .....	24
	G4 Die Präpositionen <i>durch</i> und <i>gegen</i> mit dem Akkusativ .....	26
<b>Wortliste</b>	..... 27	

**L2 STUDIUM UND STUDENTENLEBEN**

<b>Themen</b>	Entwicklungen im Hochschulwesen der BRD/Studienordnungen und individuelle Studienplanung	
<b>Textsorten</b>	Tabelle (Vorlesungsverzeichnis, Stundenplan)/kulturpolitischer Sachtext/ Informationsgespräch	
<b>Motive</b>	M1 Daten zum deutschen Hochschulwesen .....	30
	M2 Aus Vorlesungsverzeichnissen .....	31
<b>Texte</b>	T1 Hochschulen in der Bundesrepublik Deutschland .....	32
	T2 Wie studiert man denn bei euch? .....	37
	T3 Daten und Fakten .....	40
	1. Termine im Vorlesungsverzeichnis der Universität Heidelberg	
	2. Ein Stundenplan im 2. Semester	
	HV Zu viele wollen nach München .....	43
<b>Wörter</b>	W1 Wortfeld; Studium .....	44
	W2 Abgeleitete Nomen; Verb → Nomen .....	45
	W3 Verben mit mehreren Bedeutungen .....	47
<b>Grammatik</b>	G1 Das Präteritum — regelmäßige Verben .....	48
	G2 Pronominaladverbien .....	52
	G3 Präpositionen mit dem Genitiv; <i>während, wegen</i> .....	56
	G4 Negation .....	56

<b>Wortliste</b>	.....	59
<b>L3</b>	<b>ARBEITSWELT</b>	
<b>Themen</b>	schriftliche Bewerbung/Zeitungredaktion/Grenzen journalistischer Meinungsfreiheit	
<b>Textsorten</b>	Bewerbungsschreiben/Lebenslauf/Tagebucheintrag/Schlagzeile/Schaubild/ Tabelle	
<b>Motive</b>	M1 Stellenangebot — Stellengesuch .....	62
	M2 Lebensläufe .....	63
<b>Texte</b>	T1 Ein Bewerbungsschreiben .....	64
	T2 Eine Seite aus Kathrins Tagebuch; Mein erster Arbeitstag als Journalistin .....	68
	T3 Daten und Fakten .....	71
	1. Arbeitslose und offene Stellen	
	2. Einkommen und Preise	
	HV Jugend und Beruf; Nicht alle Träume werden Wirklichkeit .....	72
<b>Wörter</b>	W1 8 × <i>da</i> .....	74
	W2 Wortfeld; Arbeit und Beruf .....	75
	W3 Wir wiederholen; Verben und Präpositionen .....	76
<b>Grammatik</b>	G1 Das Präteritum — unregelmäßige Verben und Mischformen .....	77
	G2 Temporalsätze mit <i>als</i> und <i>wenn</i> .....	81
	G3 Präpositionen mit dem Dativ; <i>seit</i> , <i>ab</i> , <i>auf</i> .....	82
	G4 Das Pronomen <i>es</i> .....	84
<b>Wortliste</b>	.....	87
<b>L4</b>	<b>FAMILIE</b>	
<b>Themen</b>	Familienalltag/veränderte Familienstrukturen/junge Ehen	
<b>Textsorten</b>	chronologischer Bericht/populär-soziologischer Sachtext/Zeitungsnotiz/ Zeitungsanzeige	
<b>Motive</b>	Familie Berger .....	89
<b>Texte</b>	T1 Familie Berger, Mainz .....	90
	T2 Der Trend zur Kleinfamilie .....	93
	T3 Ehe ohne Trauschein .....	97
	HV Familie Berger .....	98
<b>Wörter</b>	W1 Wortfamilie; Ehe und Familie .....	100
	W2 3 × <i>als</i> .....	101
	W3 Der Gebrauch von <i>meistens</i> , <i>mindestens</i> , <i>höchstens</i> , <i>spätestens</i> .....	101

	W4 Wortbildung; Das Suffix <i>-los</i> .....	102
	W5 Wir wiederholen .....	103
<b>Grammatik</b>	G1 Das Verb <i>lassen</i> .....	104
	G2 Der Infinitiv ohne <i>zu</i> .....	107
	G3 Komparation (unflektiert) .....	110
<b>Wortliste</b> .....		113

## L5 WIEDERHOLUNG

<b>Themen</b>	Lebensansichten eines Schülers/Zukunftsperspektiven und Zukunftsangst	
<b>Textsorten</b>	Interview/Gedicht	
<b>Texte</b>	T1 Wer bin ich? .....	116
	T2 Ein Gedicht; Reifezeugnis .....	119
	HV Ich bin hier zu Hause .....	121
<b>Wörter</b>	W1 Wortbildung; Verb → Nomen .....	122
	W2 Verben mit Akkusativergänzung .....	123
	W3 Verben und Adjektive mit festen Präpositionen .....	124
<b>Grammatik</b>	G1 Angaben (Zusammenfassung) .....	126
	G2 Die Position von Ergänzungen und Angaben im Mittelfeld .....	127
	G3 Zum Gebrauch der Artikel .....	131
<b>Recht-</b>	1 Grundregeln für die Silbentrennung .....	134
<b>schreibung</b>	2 <i>ß</i> oder <i>ss</i> .....	135
<b>Lesen/Wissen</b>	Studium in Österreich .....	136
<b>Wortliste</b> .....		137

## L6 SPORT

<b>Themen</b>	olympische Disziplinen/Spitzensportler/Volkssportfest/Leistungssport im Meinungsstreit	
<b>Textsorten</b>	(Piktogramm) /biographischer Bericht/Reportage/argumentatives Streitgespräch	
<b>Motive</b>	Sportarten .....	139
<b>Texte</b>	T1 Die GröÙte will nicht zu groß sein Chinas beste Schwimmerin Yang Wenyi .....	140
	T2 Wer sägt am schnellsten einen Baumstamm durch? .....	143
	T3 Für und gegen den Leistungssport .....	147
	HV Ein Leben zwischen Schule und Schwimmbad .....	150
<b>Wörter</b>	W1 Wortfeld; Sport .....	151
	W2 Verben mit mehreren Bedeutungen .....	153

	W3 Wir wiederholen .....	155
<b>Grammatik</b>	G1 Das Plusquamperfekt .....	156
	G2 Der Temporalsatz mit <i>nachdem</i> .....	157
	G3 Der Infinitiv mit <i>zu</i> bei Verben .....	159
	G4 Komparation (flektiert) .....	164
<b>Wortliste</b> .....		166

## L7 UMGANGSFORMEN

<b>Themen</b>	Höflichkeit/unterschiedliche Umgangsformen/Telefonieren	
<b>Textsorten</b>	Streitgespräch unter Freunden/persönliche Erzählung/Zeitungsmeldung/ Telefongespräch	
<b>Motive</b>	Gut und nicht gut .....	168
<b>Texte</b>	T1 Streit? .....	169
	T2 "Nein, danke" .....	172
	T3 Der gute Ton am Telefon .....	175
	HV Ein deutsches <i>Nein</i> heißt <i>nein</i> . .....	178
<b>Wörter</b>	W1 Die Modalpartikeln <i>denn</i> und <i>doch</i> .....	180
	W2 Zahladverbien .....	183
	W3 Zusammensetzungen mit Zahlwörtern .....	184
<b>Grammatik</b>	G1 Die Infinitivgruppe mit <i>zu</i> als Subjektergänzung und Attribut .....	185
	G2 Die Infinitivgruppe mit <i>um zu</i> .....	190
	G3 <i>bis</i> als Präposition und als Subjunktor .....	191
	G4 Das schwache Maskulinum (n-Deklination) .....	192
<b>Wortliste</b> .....		195

## L8 FERNSEHEN

<b>Themen</b>	das Fernsehen und sein Einfluß auf das Familienleben/Programm- angebot/Zuschauerinteresse	
<b>Textsorten</b>	Fernsehprogramm/Programmvorschau/medienpolitischer Sachtext/ Alltagsgespräche/Zuschauerbriefe	
<b>Motive</b>	Fernsehprogramme .....	197
<b>Texte</b>	T1 Der Siegeszug des Fernsehens .....	198
	T2 Macht das Fernsehen passiv? .....	203
	T3 Rund ums Fernsehen .....	207
	HV Der Ausschalter .....	210
<b>Wörter</b>	W1 Die Partikeln <i>mal</i> und <i>ja</i> .....	212
	W2 Bruchzahlen .....	215

	W3 Die Demonstrativpronomen <i>derselbe</i> , <i>dasselbe</i> , <i>dieselbe</i> .....	216
<b>Grammatik</b>	G1 Relativsätze mit <i>der</i> , <i>das</i> , <i>die</i> , <i>die</i> .....	217
	G2 Relativsätze mit <i>was</i> , <i>wer</i> .....	222
	G3 Das Passiv (1); Präsens, Präteritum; unpersönliches Passiv .....	225
<b>Wortliste</b> .....		230
<b>L9</b>	<b>THEATER</b>	
<b>Themen</b>	Theaterinszenierung/Funktion des Theaters/ <i>Die Physiker</i> von Friedrich Dürrenmatt	
<b>Textsorten</b>	Spielplan/kultureller Sachbericht/Inhaltsangabe/Ausschnitt aus einem Drama	
<b>Motive</b>	Veranstaltungskalender .....	232
<b>Texte</b>	T1 Wozu das ganze Theater? .....	233
	T2 <i>Die Physiker</i> . Komödie von Friedrich Dürrenmatt (Inhalt) .....	237
	T3 <i>Die Physiker</i> (Anfang) .....	241
	HV Der Inspektor lernt Newton kennen .....	244
<b>Wörter</b>	W1 Die Partikeln <i>aber</i> und <i>eigentlich</i> .....	246
	W2 Wortfeld: Theater .....	249
	W3 8 × <i>spielen</i> .....	250
<b>Grammatik</b>	G1 Relativpronomen im Genitiv .....	251
	G2 Das Passiv (2); Perfekt, Plusquamperfekt; mit Modalverben .....	252
	G3 Das Passiv (3); Nebensätze, Infinitivkonstruktion .....	255
	G4 Das Passiv (4); Zustands- oder <i>sein</i> -Passiv .....	257
	G5 Ersatzformen für das Passiv .....	259
<b>Wortliste</b> .....		262
<b>L10</b>	<b>WIEDERHOLUNG</b>	
<b>Themen</b>	Telefonieren/ <i>Die Physiker</i> /Fernsehen/A. Einstein	
<b>Textsorten</b>	formelle und familiäre Telefongespräche/Dramentext /Interview/ Kurzbiographie/Anekdote	
<b>Texte</b>	T1 Telefongespräche .....	264
	T2 <i>Die Physiker</i> (Textausschnitt) .....	269
	HV Fernsehgewohnheiten .....	271
<b>Wörter</b>	W1 Synonyme, Antonyme, Oberbegriffe .....	273
	W2 Definition und Erklärung .....	274
	W3 Welche Präposition paßt? .....	275
	W4 Verben mit mehreren Bedeutungen .....	276

<b>Grammatik</b>	G1	Zeitangaben im Überblick .....	278
	G2	Attribute .....	280
<b>Rechtschreibung</b>		Zeichensetzung .....	284
<b>Lesen/Wissen</b>		Albert Einstein .....	286
		Eine Anekdote über Albert Einstein .....	287
<b>Wortliste</b> .....			289

## L11 GESUNDHEIT

<b>Themen</b>	Arztbesuch/Krankenbesuch/medizinische Versorgung/Krankenversicherung		
<b>Textsorten</b>	Telefongespräch/Arzt-Patienten-Gespräch/Alltagsdialoge/sozialkritischer Sachtext/Witze		
<b>Motive</b>		Was fehlt ihm denn? .....	290
<b>Texte</b>	T1	Herr Kohl fühlt sich nicht wohl .....	291
	T2	Kurzdialoge .....	296
	T3	Gesundheit zu Apothekerpreisen .....	301
	HV	Gao Ming in der Klinik .....	305
<b>Wörter</b>	W1	Die Partikel <i>also</i> .....	307
	W2	Wortfeld; Medizin .....	309
	W3	Verben mit mehreren Bedeutungen .....	310
	W4	Adjektive mit den Suffixen <i>-lich</i> und <i>-isch</i> .....	312
<b>Grammatik</b>	G1	Der Konjunktiv I in der höflichen Rede; <i>haben</i> , <i>sein</i> , Modal- verben, <i>würde</i> -Form .....	313
	G2	Der Finalsatz mit <i>damit</i> .....	321
<b>Wortliste</b> .....			325

## L12 STADT UND LAND

<b>Themen</b>	Vor- und Nachteile des Lebens auf dem Land, in der Stadt/Wohnsituation in Deutschland/Stadtplanung		
<b>Textsorten</b>	sozialkritischer Sachtext/Podiumsdiskussion/Fragebogen		
<b>Motive</b>		Wohnen — wo und wie? .....	327
<b>Texte</b>	T1	Zurück zur Natur? .....	328
	T2	Was wird aus Neustadt? .....	331
	T3	Fragen an die Bürger .....	337
	HV	Wie leben Sie? — Wie würden Sie gern leben? .....	340
<b>Wörter</b>	W1	Die Partikel <i>eben</i> .....	341
	W2	Nomen mit den Suffixen <i>-chen</i> und <i>-lein</i> .....	342
	W3	Die zweigliedrigen Konjunktionen; <i>nicht nur</i> ... <i>sondern auch</i> und <i>sowohl</i> ... <i>als auch</i> .....	344

<b>Grammatik</b>	G1 Der Konjunktiv I (ohne <i>würde</i> ) mit Gegenwartsbezug	345
	G2 Der Konjunktiv I mit Vergangenheitsbezug	349
	G3 Der Konjunktiv II im Passiv	351
	G4 Der Konjunktiv I zum Ausdruck von Irrealität	351
<b>Wortliste</b>		359

**L13 WETTER**

<b>Themen</b>	das Beijinger Wetter/Gespräche über das Wetter/Umweltverschmutzung und Umweltschutz/Wetterbericht	
<b>Textsorten</b>	persönlicher Brief/Alltagsdialoge/Klimatabelle/Telefongespräche	
<b>Motive</b>	Wetter	361
<b>Texte</b>	T1 Die beste Reisezeit	362
	T2 Alle reden vom Wetter	367
	T3 Papa, Charly hat gesagt ... — Vater und Sohn sprechen über Umweltschutz	371
	HV Wie ist das Wetter?	374
<b>Wörter</b>	W1 Adjektive mit dem Suffix <i>-bar</i>	375
	W2 Wortfeld: Wetter	376
	W3 Die zweigliedrigen Konjunktionen; <i>entweder ... oder</i> und <i>weder ... noch</i>	377
	W4 Verben	378
<b>Grammatik</b>	G1 Der Konjunktiv I in der indirekten Rede	379
	G2 Möglichkeiten zum Ausdruck der indirekten Rede	384
	G3 Indirekte Fragen und Aufforderungen	386
	G4 Der Konjunktiv I bei Modalverben	390
<b>Wortliste</b>		393

**L14 DEUTSCHLAND**

<b>Themen</b>	politische Gliederung der Bundesrepublik/ein Deutscher über die Wiedervereinigung/Reise durch Deutschland/Stadtrundfahrt durch Berlin	
<b>Textsorten</b>	Landkarten/Interview/persönlicher Brief/Gedicht/politisch-informativer Sachtext/Reiseführung	
<b>Motive</b>	Großlandschaft	395
<b>Texte</b>	T1 Die Bundesrepublik Deutschland	396
	T2 Ein Deutscher über sich und sein Land Interview am 3. Oktober 1990	401
	T3 Urlaubsplan: Deutschlandreise	405

	HV Stadtrundfahrt .....	409
<b>Wörter</b>	W1 Der zweigliedrige Konjunktiv; <i>zwar ... aber</i> .....	410
	W2 Der zweigliedrige Subjunktiv; <i>je ... desto/um so</i> .....	411
	W3 <i>hin</i> und <i>her</i> als Adverb und Verbzusatz .....	413
	W4 Himmelsrichtungen .....	415
	W5 Geographische Namen .....	415
<b>Grammatik</b>	G1 Der Konzessivsatz mit <i>obwohl/abgleich</i> .....	416
	G2 Das Futur I .....	418
	G3 Die Valenz des Adjektivs .....	422
<b>Wortliste</b> .....		429

## L15 WIEDERHOLUNG

<b>Themen</b>	deutsche Städte/Wohnen und Leben verschiedener sozialer Schichten/ Die Lorelei/Brückenbau in Regensburg	
<b>Textsorten</b>	Stadtbeschreibung/Quiz/literarischer Essay/Gedicht/Sage	
<b>Texte</b>	T1 Deutsche Städte .....	431
	T2 Max von der Grün; Meine Straße .....	435
	HV Der Brückenbau in Regensburg .....	437
<b>Wörter</b>	W1 Ableitungen von Ortsnamen .....	439
	W2 Wir wiederholen; Präpositionen .....	440
	W3 Synonyme, Antonyme, Oberbegriffe/Unterbegriffe .....	441
	W4 Verben mit mehreren Bedeutungen .....	442
	W5 <i>halten</i> + Präfix .....	443
<b>Grammatik</b>	G1 Ergänzungen (Zusammenfassung) .....	443
	G2 Satzformige Angaben (Zusammenfassung) .....	445
	G3 Temporalsätze (Zusammenfassung und Ergänzung) .....	446
<b>Lesen/Singen</b>	Heinrich Heine; Ich weiß nicht, was soll es bedeuten .....	450
<b>Wortliste</b> .....		451
<b>ANHANG</b>	Starke und unregelmäßige Verben .....	453
	Wörterverzeichnis .....	454



## MOTIVE

## M1 EIN FLUGBLATT

**AUS ALT WIRD NEU;  
DIE JUGEND INS ALTE SCHLOSS!**

*Wir brauchen ein Jugendzentrum.*

*weil wir ein Dach über dem Kopf brauchen,  
weil wir nicht wissen, wohin am Wochenende,  
weil wir uns zu Hause langweilen,  
weil die Disko zu viel Geld kostet,  
weil Schule Schule ist und  
Lehre Lehre und  
Freizeit etwas ganz anderes ist,  
weil wir nicht allein sein wollen,  
nicht stören wollen,  
nicht auf der Straße stehen wollen,  
und*

*weil wir wir sind und im Rathaus  
(noch) kein Platz für uns ist.*

Mit einem Flugblatt will man seine Wünsche oder Forderungen bekannt machen.

Wer hat dieses Flugblatt geschrieben?  
Was wollen die Verfasser?  
Welche Gründe haben sie für ihre Forderung?

Was steht auf den Spruchbändern (标语)?  
Formulieren Sie die Wünsche und Forderungen der Jugendlichen.

